

**Interpellation Fraktion SP/JUSO (Daniel Rauch, SP/Edith Siegenthaler, SP):  
Wie garantiert die Stadt Bern gute Betreuungsverhältnisse in ihren Kitas?**

Konstanz ist für Kinder generell wichtig. Das gilt ebenfalls in der familienexternen Betreuung. Es ist uns ein wichtiges Anliegen, dass die Stadt Bern in ihren Kitas eine hochwertige Kinderbetreuung mit guter Betreuungs- und Beziehungsqualität anbietet und personelle Konstanz garantiert.

Am 14. Juni 2021 erschien in der BZ ein Artikel mit dem Titel «Der Stress der KitaMitarbeiterinnen»<sup>1</sup>, in dem von zwei jungen Kita-Betreuerinnen geschrieben wird, welche ihre Kita-Stellen bereits nach wenigen Jahren gekündigt haben, um sich beruflich umzuorientieren. Gemäss diesem Artikel sei dies für diese Berufsgruppe typisch - rund 40% des Schweizer Kita-Personals erwäge gemäss einer Umfrage des VPOD, den Beruf zu wechseln.

Offenbar gibt es städtische Kitas, in denen es zu vielen Kündigungen kommt. Dies beeinträchtigt die Betreuungsqualität und gibt uns Anlass zur Sorge.

Vor diesem Hintergrund bitten wir den Gemeinderat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Wie viele Mitarbeitende haben in welchen Kitas aus welchen Gründen in den vergangenen drei Jahren ihre Stelle gekündigt?
2. Welche Massnahmen hat die Stadt Bern bereits ergriffen bzw. welche Massnahmen gedenkt die Stadt Bern zu ergreifen, um Berufsausstiege des Kita-Personals zu verhindern?
3. Welchen Handlungsspielraum hat die Stadt, insbesondere im Hinblick auf die Verbesserung der Arbeitsbedingungen des Kita-Personals?
4. Wie gewährleistet die Stadt Bern eine qualitativ hochwertige Betreuungs- und Beziehungsqualität (Betreuungsschlüssel, Kontinuität, Stabilität)?
  - a) Wie oft kommt es zu personellen Unterbelegungen?
  - b) Wie werden personelle Unterbelegungen aufgrund von Kündigungen verhindert?
  - c) Welche Kompensationsmassnahmen sind vorgesehen, wenn personelle Unterbelegungen nicht verhindert werden können?

Bern, 24. Juni 2021

*Erstunterzeichnende: Daniel Rauch, Edith Siegenthaler*

*Mitunterzeichnende: Ingrid Kissling-Näf, Valentina Achermann, Barbara Nyffeler, Nicole Bieri, Lena Allenspach, Bettina Stüssi, Halua Pinto de Magalhães, Timur Akçasayar, Bernadette Häfliger, Michael Sutter, Katharina Altas, Laura Binz, Ayse Turgul, Alina Irene Murano, Sara Schmid, Fuat Köçer, Mohamed Abdirahim, Nadja Kehrl-Feldmann*

---

<sup>1</sup> <https://www.bernerzeitung.ch/der-stress-der-kita-mitarbeiterinnen-410818304164>